

Geschäftsbericht 2019

der
Genossenschaft **Migros**
Zürich-Gruppe

und

der
Genossenschaft **Migros**
Zürich

Finanzieller Lagebericht der
Genossenschaft **Migros**
Zürich-Gruppe

A. Einleitung

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz angesiedelten Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Freizeit, Bildung/Kultur, Dienstleistungen), Activ Fitness AG (Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie) sowie die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel) und die ACISO Fitness & Health GmbH (Fitness, Beratung, Franchising; vormals Migros Freizeit Deutschland GmbH), welche nach der Verschmelzung auch die Geschäftsbereiche der ehemaligen Inline-Gruppe sowie die Geschäftsbereiche der im Jahr 2019 übernommenen Greinwalder & Partner-Gruppe umfasst.

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2019 nach 2018 zum zweiten Mal einen Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

B. Akquisitionen und Veräusserungen

Im Geschäftsjahr 2019 hat die Migros Freizeit Deutschland GmbH die G & P Group GmbH mit deren Tochtergesellschaften Greinwalder Marketing Services GmbH und Greinwalder Marketing Services International GmbH mit Sitz in München rückwirkend zum 1.1.2019 erworben. Im Zuge des Erwerbs wurden die übernommenen Gesellschaften sowie die Gesellschaften der Inline-Gruppe auf die Migros Freizeit Deutschland GmbH verschmolzen. Die Gesellschaft wurde in ACISO Fitness & Health GmbH umfirmiert. Die drei wesentlichen Geschäftsbereiche umfassen das Führen von eigenen Fitnessanlagen (Elements), die Beratung von Fitness-Studios sowie das Anbieten von Franchise-Systemen im Fitnessbereich.

Die GMZ-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2018 ihre Beteiligung in Höhe von 35% an der Kaimug GmbH mit Sitz in München veräussert; Akquisitionen wurden keine getätigt.

Für die Details verweisen wir auf Anhang 25 und 26.

C. Mitarbeitende der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

	Mitarbeitende			Personaleinheiten		
	2019	2018	Veränderung	2019	2018	Veränderung
Genossenschaft Migros Zürich	9'076	9'157	-81	6'040	5'970	70
Activ Fitness AG	2'002	1'848	154	395	420	-25
Ospena Group AG	500	550	-50	467	488	-21
ACISO Fitness & Health GmbH ¹	322	297	25	213	200	13
tegut...-Gruppe	6'797	6'808	-11	4'089	4'015	74
Total	18'697	18'660	37	11'204	11'093	111

¹vormals Migros Freizeit Deutschland GmbH, inkl. Inline-Gruppe sowie erworbene G&P Group GmbH

Die GMZ-Gruppe beschäftigte im Jahr 2019 weiterhin rund 18'700 Mitarbeitende. Diese entsprechen mehr als 11'200 Personaleinheiten. Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Ausweitung des Vertriebsnetzes der Migros Zürich und der tegut...-Gruppe sowie auf die Übernahme der G & P Group zurückzuführen.

D. Ertragsentwicklung (Umsatzentwicklung) der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stiegen 2019 um CHF 24 Mio. oder +0.6% auf CHF 3.949 Mrd. (Vorjahr CHF 3.925 Mrd.). Bereinigt um die Wechselkurseffekte beläuft sich die Umsatzsteigerung auf +1.7% oder CHF + 66 Mio.

in 000 CHF	2019	2018	Veränderung zu VJ	
			in 000 CHF	in %
Detailhandel	3'416'549	3'404'739	11'810	0.3
Grosshandel	65'876	59'390	6'486	10.9
Gastronomie	233'863	236'202	-2'339	-1.0
Fitness/Freizeit	147'639	136'968	10'671	7.8
Bildung/Kultur	33'039	33'825	-787	-2.3
Dienstleistungen	51'843	53'531	-1'688	-3.2
Total Nettoerlöse	3'948'808	3'924'655	24'154	0.6

Die Segment-Erlöse Detailhandel beinhalten im Wesentlichen die Super-/Verbrauchermärkte und die Fachmärkte der Migros Zürich sowie die Supermärkte der tegut...-Gruppe. Dieses Segment konnte um CHF 12 Mio. oder um 0.3% zulegen. Das Grosshandelsgeschäft umfasst die Belieferung von selbständigen Detaillisten in der Schweiz sowie in der tegut...-Gruppe u.a. die Belieferung von Amazon sowie das Backwaren-Geschäft der Herzberger Bäckerei. Hier beträgt die Steigerung CHF 6 Mio. oder 10.9%. Der Gastronomie-Umsatz umfasst sowohl die Migros-Restaurants sowie die Hitzberger- und Kaimug-Restaurants, die Take-Away-Angebote und Catering-Services inkl. Gemeinschaftsgastronomie, aber auch die Molino-Pizzerien und das Hotel Marktgassee. In einem stark umkämpften Markt glitt der Umsatz erneut um 1% oder CHF -2 Mio. zurück. Das Segment Fitness/Freizeit mit den Fitness- und Golfanlagen in der Schweiz und in Deutschland sowie dem Fitness-Beratungs- und Franchise-Angebot in Deutschland konnte die Erlöse um fast CHF 11 Mio. oder um 7.8% steigern. Neu darin enthalten ist das Beratungsgeschäft der erworbenen Greinwalder-Gesellschaften. Das Segment Bildung/Kultur umfasst im Wesentlichen die Klubschulen der Migros Zürich. Die Erlöse sanken um knapp CHF 1 Mio. oder -2.3%. Das Segment Dienstleistungen umfasst die Mieterträge aus eigenen Liegenschaften oder aus Untermietverträgen. Dieses Segment zeigt eine Abnahme um CHF 2 Mio. oder -3.2%, was grösstenteils auf die Veräusserung von Immobilien zurückzuführen ist.

in 000 CHF	2019	2018	Veränderung zu VJ	
			in 000 CHF	in %
Schweiz	2'723'239	2'704'790	18'449	0.7
Ausland	1'225'569	1'219'864	5'705	0.5
Total Nettoerlöse	3'948'808	3'924'655	24'154	0.6

Von den Gesamterlösen entfallen mit CHF 2.723 Mrd. gleich wie im Vorjahr 69% auf das Inland und 31% des Umsatzes wird in Deutschland erzielt. Das Wachstum fiel in Deutschland mit +0.5% (CHF +6 Mio.) leicht geringer aus als in der Schweiz mit +0.7% (CHF +18 Mio.). In Lokalwährung betrug die Umsatzsteigerung in Deutschland +4.1% (€ 43 Mio.).

E. Operative Ergebnisse der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Der Personalaufwand betrug im Berichtsjahr CHF 737 Mio. (Vorjahr CHF 726 Mio.) und der übrige Betriebsaufwand CHF 547 Mio. (Vorjahr CHF 526 Mio.). Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beläuft sich auf CHF 355 Mio. (Vorjahr CHF 216 Mio.) und erreicht mit 8.5% eine deutlich höhere EBITDA-Marge als im Vorjahr (5.4%). Die Abschreibungen auf Sachanlagen sowie Immateriellen Anlagen fallen mit CHF 206 Mio. höher aus als im Vorjahr (CHF 166 Mio.). Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte somit mit CHF 141 Mio. deutlich über dem Vorjahres-Wert von CHF 44 Mio. abschliessen (CHF +97 Mio.). Die EBIT-Marge liegt mit 3.6% ebenfalls wesentlich höher als im Vorjahr mit 1.2%. Der Hauptgrund der verbesserten operativen Ergebnisse liegt bei ausserordentlichen Erlösen aus der Veräusserung von Immobilien.

F. Jahresergebnis der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Das Finanzergebnis inkl. Ergebnis der assoziierten Gesellschaften beträgt CHF -8.2 Mio. (Vorjahr CHF -5.6 Mio.) und ist geprägt vom Zinsaufwand für Darlehen. Deutlich höher als im Vorjahr fällt die Position Ertragssteuern aus. Dies hauptsächlich aufgrund der Anpassung der latenten Steuerverbindlichkeiten. Das ausgewiesene Jahresergebnis beträgt CHF 125 Mio., was einer Steigerung zu Vorjahr um CHF 84 Mio. entspricht.

G. Bilanz der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Die Bilanzsumme der GMZ-Gruppe nahm im Vergleich zum Vorjahr um CHF 55 Mio. ab. Auf der Aktivseite erhöhte sich einerseits die Position Andere Forderungen, da sich im Berichtsjahr die Schuld aus dem Vorjahr gegenüber dem Migros-Genossenschafts-Bund auf dem Konzern-Kontokorrentkonto in ein Guthaben wandelte. Ebenfalls bestehen höhere Forderungen aus Steuerguthaben. Andererseits reduzierten sich die Positionen Renditeliegenschaften und Sachanlagen infolge der Veräusserung von mehreren Immobilien. Die Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer umfassen die Arbeitgeberbeitragsreserven, welche im Berichtsjahr erneut alimentiert worden ist.

Das Fremdkapital reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um über CHF 180 Mio. Im Wesentlichen wurden die langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber dem Migros-Genossenschafts-Bund reduziert. Zudem bestand im Vorjahr eine Verbindlichkeit auf dem Konzern-Kontokorrentkonto, welches per Stichtag ein Guthaben ausweist. Das Eigenkapital erhöhte sich um CHF 125 Mio. bedingt durch die Thesaurierung des Jahresergebnisses. Der Eigenkapitalanteil liegt per 31.12.2019 bei 67%, was einer Steigerung zum Vorjahr um 7%-Punkte entspricht.

H. Geldflussrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Der Fonds Flüssige Mittel reduzierte sich im Berichtsjahr um CHF 8.8 Mio. (Vorjahr Zunahme um CHF 2.7 Mio.). Aus der Geschäftstätigkeit resultiert ein negativer Geldfluss in Höhe von CHF 14 Mio. (Vorjahr CHF +202 Mio.). Demgegenüber steht ein positiver Geldfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von CHF 108 Mio. (Vorjahr CHF -170 Mio.). Darin enthalten ist neben den ordentlichen Investitionen der Erlös aus der Veräusserung von Sachanlagen und Renditeliegenschaften. Auch aus der Finanzierungstätigkeit resultiert ein Geldabfluss in Höhe von CHF 103 Mio. (Vorjahr -29 Mio.). Dank des hohen Liquiditätszuflusses konnten die Finanzverbindlichkeiten gegenüber dem Migros-Genossenschafts-Bund deutlich reduziert werden.

I. Bestell- und Auftragslage

In den Geschäftsfeldern, in welchen die GMZ-Gruppe tätig ist, bestehen nur in sehr geringem Ausmasse Bestellungen und Aufträge.

J. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die zur GMZ-Gruppe gehörenden Unternehmen betreiben nur in sehr geringem Umfang Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, zum Beispiel bei der Herzberger Bäckerei GmbH.

K. Risikobeurteilung und Internes Kontrollsystem (IKS)

Innerhalb der Migros-Gruppe hat sich ein umfassendes Risikomanagementsystem etabliert, welches auch bei den Unternehmen der GMZ-Gruppe Anwendung findet. Die Rahmenbedingungen werden durch die Verwaltung des Migros-Genossenschaft-Bundes festgelegt und stellen damit sicher, dass die Risikobeurteilungen zeitgerecht und angemessen erfolgen.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse identifizieren die Aufsichtsgremien und die Geschäftsleitungen der Einzelunternehmen die wesentlichen Risiken und bewerten sie hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen. Mit geeigneten Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Risiken in Geschäftsprozessen mit Auswirkungen auf die finanzielle Berichterstattung werden durch das Interne Kontrollsystem reduziert.

Der Risikomanagementprozess ist in den jährlichen Strategie- und Finanzplanungsprozess integriert. Die Resultate der Risikoeinschätzung werden angemessen in der jährlichen Überprüfung der Unternehmensstrategie berücksichtigt.

Das Interne Kontrollsystem (IKS) umfasst die Ebenen Unternehmung – Prozesse – Informatik. Das massgebende Konzept beschreibt die fachliche und organisatorische Ausprägung des IKS und wird von allen Unternehmen der GMZ-Gruppe angewandt. Es richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen des Art. 728a OR und hat die mit dem IKS zu erfüllenden Ziele wie folgt definiert: Sicherheit in der Datenqualität und Datenkonsistenz – Zuverlässigkeit der finanziellen Berichterstattung – Einhaltung von anwendbarem Recht und Vorschriften – Schutz des Vermögens – Effizienz des Betriebs. Angestrebt wird ein IKS-Reifegrad auf Stufe 3 (1 tiefste Stufe, 5 höchste Stufe), wobei Kontrollen definiert, vorhanden, dokumentiert und an Mitarbeitende kommuniziert sind. Abweichungen vom Standard werden grundsätzlich erkannt und korrigiert. Das IKS basiert einheitlich auf dem COSO-Modell und ist risikoorientiert. Die Gesamtverantwortung für das IKS trägt die Verwaltung/der Verwaltungsrat; die Geschäftsleitungen der einzelnen Gesellschaften sind mit der Durchführung und Überwachung betraut. Zumindest einmal jährlich wird dem Verwaltungsrat Bericht erstattet über Existenz und Funktionieren des IKS.

L. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2020 kann insbesondere für die Schweizer Wirtschaft nicht mit einem dynamischen Wachstum gerechnet werden. Aufgrund des anhaltend starken Wechselkurs zum Euro steht vor allem das verarbeitende Gewerbe weiterhin unter Druck. Ausgehend von einem weiteren Bevölkerungswachstum sowie einer leicht höheren Kaufkraft könnte insbesondere der Detailhandel profitieren. Allerdings verlockt der starke Franken die Kundschaft, die Einkäufe im nahen Ausland zu tätigen. Obwohl der stationäre Handel weiterhin das wichtigste Standbein im Detailhandel darstellt, wird es zu weiteren Verschiebungen in Richtung Online-Handel kommen. Insbesondere die Nonfood-Sortimente stehen diesbezüglich unter verschärftem Preisdruck.

Die Genossenschaft Migros Zürich plant auch im Jahr 2020 die Eröffnung neuer Filialen zur Verdichtung ihres Verkaufstellennetzes sowie verschiedene Modernisierungen ihrer Standorte. Im Weiteren wird die Logistikplattform erweitert, so dass das steigende Volumen auch in Zukunft effizient verarbeitet werden kann. Auch die tegut...-Gruppe setzt weiterhin auf eine Ausweitung ihres Vertriebsnetzes, einerseits im Stammgebiet, andererseits in den Regionen Stuttgart und München, wo in 2020 die erste Filiale beim Hauptbahnhof eröffnet wird. Mit der tegut...-Box wird eine kassenlose Kleinfiliale entwickelt und an ersten Standorten pilotiert. Um das Wachstum bei tegut... zu stemmen, startet im Verlaufe des Jahres 2020 der Bau der neuen Logistikplattform in Michelsrombach. Dies ist das bedeutendste Investitionsprojekt des Unternehmens. Die Gastronomie ist weiterhin einem starken Konkurrenzdruck ausgesetzt. Die Ausserhaus-Verpflegung resp. der On-the-go-Markt sind die wesentlichen Trends in dieser Branche. Hier gilt es, die richtigen Formate mit den entsprechenden Sortimenten auf

die Kunden auszurichten. Mit den Molino-Restaurants sollen weitere Standorte in der ganzen Schweiz erschlossen werden. Im Marktgasse-Hotel eröffnete im Februar 2020 das Gourmet-Lokal IGNIV by Caminada. Die Migros-Zürich-Gruppe ist mittlerweile der grösste Fitnessanbieter der Schweiz. Nach der Übernahme der MFIT-Studios und Umwandlung in Activ Fitness-Studios sowie des Fitnessparks Winterthur betreibt die Gruppe bereits über 90 Fitnessanlagen in der ganzen Schweiz. Eine weitere Expansion insbesondere im Mittelland ist vorgesehen. In der Fitnessbranche in Deutschland konzentriert sich die ACISO Fitness & Health GmbH auf die drei Standbeine Beratung/Marketing, Franchiskonzepte (INJOY, FT-Club) sowie das Betreiben der eigenen ELEMENTS-Fitnessanlagen.

Seit dem 13. März 2020 stuft der Bundesrat die Situation in der Schweiz aufgrund Coronavirus als ausserordentliche Lage gemäss Epidemiegesetz ein. Der Bundesrat verbietet öffentliche und private Veranstaltungen und öffentlich zugängliche Einrichtungen werden geschlossen bis mind. 19. April 2020. Darunter fallen auch die Restaurationsbetriebe, Fitnesscenter sowie die Fachmarkt-Verkaufsstellen. Dieser Sachverhalt kann wesentliche Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben, welche aufgrund der unsicheren Lageentwicklung noch nicht abschliessend beurteilt werden kann. Analoge Einschränkungen wurden ebenfalls durch die Behörden in Deutschland verordnet.

Konsolidierte Jahresrechnung 2019 der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Erfolgsrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in 000 CHF	Anhang	2019	2018
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	3'948'808	3'924'655
Andere betriebliche Erträge	2	224'344	74'946
Total Ertrag		4'173'152	3'999'601
Material- und Dienstleistungsaufwand	3	2'534'152	2'531'864
Personalaufwand	4	737'360	725'548
Andere betriebliche Aufwendungen	5	546'578	526'230
Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen		355'063	215'959
Abschreibungen auf Sachanlagen	6	168'626	149'232
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	6	37'182	17'050
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern		149'255	49'677
Finanzertrag	7	1'059	-659
Finanzaufwand	7	7'164	7'490
Ergebnis assoziierter Gesellschaften		-	-1'194
Ergebnis vor Ertragssteuern		141'033	44'039
Ertragssteuern	8	15'902	2'611
Jahresergebnis der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe		125'131	41'429
Davon den Genossenschaftefern zurechenbares Ergebnis		126'632	41'937
Davon den Minderheiten zurechenbares Ergebnis		-1'502	-508

Bilanz der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in 000 CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	10	42'273	51'993
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	66'545	55'887
Andere Forderungen	11	75'665	12'872
Vorräte	12	218'898	220'155
Kurzfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	17	779	1'429
Laufende Ertragssteuerguthaben		25'877	1'025
Andere Vermögenswerte	18	7'432	5'997
Total Umlaufvermögen		437'470	349'358
Finanzanlagen	13	43'058	22'836
Beteiligungen		7'505	7'505
Renditeliegenschaften	14	28'713	100'444
Sachanlagen	15	1'508'455	1'591'067
Immaterielle Anlagen	16	59'319	84'523
Langfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	17	91'915	76'877
Latente Ertragssteuerguthaben		2'299	3'091
Total Anlagevermögen		1'741'264	1'886'343
TOTAL AKTIVEN		2'178'734	2'235'701
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Banken		-	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20	190'113	208'916
Andere Verbindlichkeiten	20	24'221	86'221
Kurzfristige Rückstellungen	21	1'804	2'040
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	17	26'500	25'232
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		851	5'658
Passive Rechnungsabgrenzungen	20	85'215	84'694
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	19	213'443	323'159
Langfristige Rückstellungen	21	10'961	12'569
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	17	58'193	59'965
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten		106'572	91'824
Total Fremdkapital		717'873	900'278
Genossenschaftskapital	22	3'342	3'298
Gewinnreserven		1'453'152	1'325'798
Währungsumrechnungsdifferenzen		-2'089	-1'632
Den Genossenschäftern zurechenbares Eigenkapital		1'454'405	1'327'464
Minderheitsanteile		6'456	7'959
Total Eigenkapital		1'460'862	1'335'423
TOTAL PASSIVEN		2'178'734	2'235'701

Eigenkapitalnachweis

in 000 CHF	Den Genossenschaf tern zurechenbar					Minderheitsanteile	Total
	Genossenschaftskapital	Gewinnreserven	Währungsumrechnungsdifferenzen	Eigenkapital der Genossenschafter			
Eigenkapital per 1. Januar 2018	3'261	1'282'767	-1'211	1'284'816	8'467	1'293'283	
Gewinn der GMZ-Gruppe	-	41'937	-	41'937	-508	41'429	
Veränderung Genossenschaftskapital	37	-	-	37	-	37	
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-596	-596	-	-596	
Veränderung Konsolidierungskreis	-	1'271	-	1'271	0	1'271	
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	3'298	1'325'974	-1'808	1'327'464	7'959	1'335'423	
Eigenkapital per 1. Januar 2019	3'298	1'325'974	-1'808	1'327'464	7'959	1'335'423	
Gewinn der GMZ-Gruppe	-	126'632	-	126'632	-1'502	125'131	
Veränderung Genossenschaftskapital	45	-	-	45	-	45	
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-281	-281	-	-281	
Veränderung Konsolidierungskreis	-	544	-	544	0	544	
Eigenkapital per 31. Dezember 2019	3'342	1'453'151	-2'089	1'454'405	6'457	1'460'862	

Geldflussrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in 000 CHF	2019	2018
Gewinn vor Ertragssteuern	141'033	44'039
Abschreibungen/Wertminderungen (netto)	205'807	166'282
(Gewinn)/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen	-164'000	-9'704
(Gewinn)/Verluste aus Verkauf von Wertschriften des Anlagevermögens	339	125
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	-	-
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen	-1'685	-5'317
(Zunahme)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-11'231	724
(Zunahme)/Abnahme Andere Forderungen	-61'516	-2'760
(Zunahme)/Abnahme Vorräte	-2'460	-4'523
(Zunahme)/Abnahme Andere Aktiven	-798	-816
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-15'593	14'031
Zunahme/(Abnahme) übrige Verbindlichkeiten	-58'840	10'997
Bezahlte Ertragssteuern	-29'921	-1'006
Geldfluss aus Leistungen an Arbeitnehmer	-15'039	-10'034
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-13'905	202'039
Erwerb von Sachanlagen & Renditeliegenschaften	-156'022	-199'653
Erlöse aus Veräußerung von Sachanlagen & Renditeliegenschaften	297'197	28'684
Erwerb von immateriellen Anlagen	-5'058	-1'402
Erlöse aus Veräußerung von immateriellen Anlagen	1'428	-
Erwerb von Finanzanlagen	-23'799	-1'933
Erlöse aus Veräußerung von Finanzanlagen	3'247	2'545
Erwerb von Tochtergesellschaften	-8'632	-
Erlöse aus der Veräußerung von assoziierten Unternehmen	-	1'488
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	108'359	-170'271
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-53	-22'000
Ausgabe/(Rückzahlung) von anderen Finanzverbindlichkeiten	-102'055	-5'986
Abnahme andere Finanzverbindlichkeiten (Finanzierungsleasing)	-1'176	-1'104
Erhöhung Eigenkapital (Genossenschaftskapital)	170	165
Verringerung Eigenkapital (Genossenschaftskapital)	-125	-129
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-103'240	-29'053
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-8'786	2'715
<i>Nachweis</i>		
Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar	51'993	50'211
Währungsumrechnungsdifferenzen	-934	-933
Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember	42'273	51'993
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-8'786	2'715
<i>Zu den flüssigen Mitteln gehören</i>		
Kassa- / Post- / Bankbestände	42'273	51'993
Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal 90 Tagen	-	-
Total Flüssige Mittel	42'273	51'993

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung der GMZ-Gruppe

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz angesiedelten Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Freizeit, Bildung/Kultur, Dienstleistungen), Activ Fitness AG (Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie) sowie die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel) und die ACISO Fitness & Health GmbH (Fitness, Beratung, Franchising; vormals Migros Freizeit Deutschland GmbH), welche nach der Verschmelzung auch die Geschäftsbereiche der ehemaligen Inline-Gruppe sowie die Geschäftsbereiche der im Jahr 2019 übernommenen Greinwalder & Partner-Gruppe umfasst.

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2019 nach 2018 zum zweiten Mal einen Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

Rechnungslegungsgrundsätze

Basis für die Erstellung

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Einzelunternehmen per 31. Dezember 2019 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Rechnungslegung der GMZ-Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes.

Die konsolidierte Jahresrechnung der GMZ-Gruppe wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Schweizer Franken angegeben. Alle Beträge und Summenbildungen sind, sofern nicht anders vermerkt, einzeln auf die nächsten Tausend CHF gerundet. Demzufolge kann die Summe der gerundeten Einzelwerte von dem ausgewiesenen Total abweichen. Beträge unter CHF 500 werden mit «0», Beträge, die sich auf Null belaufen, mit «-» dargestellt.

Jede Tochtergesellschaft erstellt ihren Abschluss in ihrer funktionalen Währung. Die Jahresrechnungen von sämtlichen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, werden wie folgt in die Darstellungswährung umgerechnet:

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu Jahresendkursen (Bilanzstichtagskurs) und Aufwendungen und Erträge zu Jahresdurchschnittskursen.

Die aus der Anwendung der vorstehend erwähnten Umrechnungskurse resultierenden Differenzen werden direkt im Eigenkapital berücksichtigt.

Die beim Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft im Eigenkapital vorhandene Währungsumrechnungsdifferenz wird erfolgswirksam als Teil des Veräusserungserfolges ausgewiesen.

Konsolidierungsgrundsätze

Tochtergesellschaften

Eine Tochtergesellschaft wird vollständig konsolidiert, wenn die GMZ-Gruppe diese beherrscht. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die GMZ-Gruppe direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte an einer Tochtergesellschaft hält. Eine Beherrschung kann auch vorliegen, wenn die GMZ-Gruppe weniger als die Hälfte der Stimmrechte hält, aber die wesentlichen Entscheidungen treffen kann (bspw. über Aktionärsbindungsverträge, Stimmenmehrheit in Aufsichts- und Leitungsorganen, etc.).

Gruppeninterne Transaktionen, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie unrealisierte Zwischengewinne / -verluste werden bei der Erstellung der Konzernrechnung der GMZ-Gruppe eliminiert. Zum Zeitpunkt des Wegfalls einer Beherrschung erfolgt die Dekonsolidierung der betroffenen Gesellschaft.

Assoziierte Gesellschaften

Bei assoziierten Gesellschaften übt die GMZ-Gruppe einen massgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik aus, was in der Regel bei einer direkten oder indirekten stimmenmässigen Beteiligung zwischen 20% und 50% der Fall ist. Sie werden erstmalig zu Anschaffungskosten und anschliessend nach der Equity-Methode erfasst. Der für assoziierte Gesellschaften bezahlte Goodwill ist im Buchwert der jeweiligen Beteiligung enthalten. Der Anteil der Gruppe an den laufenden Gewinnen und Verlusten von assoziierten Gesellschaften wird erfolgswirksam erfasst und separat in der Erfolgsrechnung der Gruppe ausgewiesen. Entspricht oder übersteigt der Anteil an den Verlusten den Beteiligungsanteil an der assoziierten Gesellschaft, werden keine weiteren Verlustanteile erfasst, ausser es bestehen weitere Verpflichtungen gegenüber diesen Unternehmen. Differenzen aus der Umrechnung von Anteilen an assoziierten Gesellschaften in Fremdwährung werden in den Währungsumrechnungsdifferenzen direkt im Eigenkapital der Gruppe erfasst. Beim Erwerb zusätzlicher Anteile, der mit der Erlangung der Beherrschung verbunden ist, werden die Altanteile nicht Neubewertet, sondern zum aktuellen Equity-Buchwert übernommen.

Minderheitsanteile und Transaktionen mit Minderheiten

Die ausgewiesenen Minderheiten stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktiven von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die Gruppe gehalten werden. Minderheitsanteile werden in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital der Gruppe separat ausgewiesen. Transaktionen mit Minderheitsanteilen werden – solange kein Verlust der Beherrschung damit verbunden ist, innerhalb des Eigenkapitals erfasst. Zum Zeitpunkt des Verlusts der Beherrschung erfolgt eine erfolgswirksame Erfassung des entsprechenden Gewinnes oder Verlusts.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundlage der Aktiven bilden die Anschaffungs- respektive die Herstellungskosten. Die Passiven werden zu historischen Werten geführt. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Erfassung von Erträgen

Die Erträge entsprechen dem Fair Value des erhaltenen oder zu erwartenden Entgelts aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen. Sie werden netto nach Umsatz- oder anderen Verkehrssteuern, Rücksendungen und Rabatten sowie Abgrenzungen der Prämien aus Kundenbindungsprogrammen ausgewiesen. Erträge werden erfasst, wenn deren Höhe verlässlich bestimmbar ist, es wahrscheinlich ist, dass der mit der Transaktion verbundene wirtschaftliche Nutzen dem Unternehmen zufließt.

Leistungen aus dem Kulturprozent

Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft und werden dem anderen betrieblichen Aufwand belastet. Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft verankert. Diese verpflichtet sich, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5% des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke aufzuwenden. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren sich unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert. So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden müssen. Weitere Angaben zu den Leistungen aus dem Kulturprozent und der Gewinnreserve Kulturprozent finden sich im Anhang 9.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Postfinance- und Bankguthaben auf Sicht. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen werden bei der erstmaligen Bewertung zu Anschaffungskosten bzw. zum Fair Value bewertet. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung basierend auf Erfahrungszahlen und entsprechender Fristigkeit vorgenommen.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder zum niedrigeren Nettoveräußerungswert bewertet. Der Wertansatz für die Vorräte basiert grundsätzlich auf der Durchschnittsmethode. Herstellkosten enthalten Produktionsgemeinkosten, welche auf einer normalen Auslastung der Produktionskapazitäten basieren. Finanzierungskosten (inkl. Skonti) werden nicht aktiviert. Der Nettoveräußerungswert entspricht dem geschätzten Verkaufspreis abzüglich direkter Verkaufskosten und gegebenenfalls Kosten der Fertigung.

Finanzanlagen

Finanzforderungen gegenüber assoziierten Organisationen und bei Dritten getätigte Finanzanlagen (inkl. Darlehen) ebenso wie Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Renditeliegenschaften

Renditeliegenschaften werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer über folgende Zeiträume linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben:

Gebäude	20 bis 67 Jahre
Feste Betriebseinrichtungen	5 bis 20 Jahre

Gemischt genutzte Liegenschaften werden je nach Grad der Eigennutzung als Renditeliegenschaft oder als Sachanlage klassifiziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen aus unbebauten Grundstücken, betriebsnotwendigen Gebäuden (wie z.B. Verkaufsstellen, Betriebszentralen, Lagergebäude), Betriebseinrichtungen und Maschinen (wie z.B. Ladeneinrichtungen, Förderanlagen, Lagerhaltungssysteme), Anlagen im Bau sowie übrige Sachanlagen (wie z.B. Mobiliar, Fahrzeuge und EDV-Anlagen).

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Sofern Teile einer Sachanlage unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte geführt und abgeschrieben. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

Gebäude	20 bis 53 Jahre
Betriebseinrichtungen, Maschinen	5 bis 30 Jahre
Mobiliar, Fahrzeuge	5 bis 10 Jahre
EDV-Anlagen	3 bis 8 Jahre

Die geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern werden jährlich überprüft und sofern notwendig angepasst.

Grundstücke, die in den Sachanlagen bilanziert sind, werden nicht abgeschrieben.

Gewinne und Verluste aus dem Abgang einer Sachanlage werden als Differenz zwischen dem Nettoveräußerungswert und dem Buchwert in den anderen betrieblichen Erträgen respektive Aufwendungen ausgewiesen.

Allfällige bei der Erstellung von Sachanlagen anfallende Finanzierungskosten werden direkt erfolgswirksam erfasst.

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen umfassen EDV-Software, Markenrechte, Lizenzen, Patente. Diese werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Ebenfalls in den Immateriellen Anlagen enthalten ist der Goodwill. Dieser entsteht beim Kauf eines Unternehmens. Er entspricht der Differenz zwischen dem für die Übernahme des Unternehmens bezahlten Kaufpreis und dem Wert der Netto-Aktiven zum Zeitpunkt der Übernahme. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

Goodwill	5 bis 20 Jahre
Software und Softwareentwicklung	3 bis 10 Jahre
Marken, Lizenzen, Patente	5 bis 20 Jahre

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird einer jährlichen Beurteilung unterzogen, sofern Anzeichen einer nachhaltigen Wertminderung vorliegen. Eine erfolgswirksame Wertminderung wird erfasst, wenn der erzielbare Betrag tiefer ist als der Buchwert des Vermögenswertes. Der erzielbare Betrag ist der höhere Betrag aus dem Nettoverkaufserlös (geschätzter Verkaufserlös unter Abzug sämtlicher direkt in Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten) und dem Nutzwert (Barwert der geschätzten zukünftigen Mittelzuflüsse und -abflüsse aus der Nutzung).

Leasing (Finance Leasing)

Leasingverträge von Liegenschaften, Einrichtungen und den übrigen Sachanlagen, bei denen im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Erträge übernommen werden, werden als finanzielle Leasingvereinbarungen klassifiziert und behandelt. Der Fair Value des Leasingobjekts oder der niedrigere Barwert der Leasingzahlungen wird bei Beginn des Leasingvertrags als Sachanlage ausgewiesen. Jede Leasingzahlung wird aufgeteilt in Amortisation und Zinsen. Anlagen im Finanzierungsleasing werden über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer oder die kürzere Vertragsdauer abgeschrieben.

Operative Leasingvereinbarungen

Die übrigen Leasingverträge werden als operative Leasingvereinbarungen klassifiziert. Es erfolgt kein Bilanzansatz. Die Leasingzahlungen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Aufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die GMZ-Gruppe als Leasinggeberin

Die GMZ-Gruppe hat keine finanziellen Leasingverträge abgeschlossen. Renditeliegenschaften, die im Rahmen von operativen Leasingvereinbarungen vermietet werden, sind in der Bilanz separat ausgewiesen. Die erhaltenen Mietzinsen werden periodengerecht als Nettoerlöse im Segment Dienstleistungen erfasst.

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Verbindlichkeiten gegenüber Banken werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was, in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Andere Finanzverbindlichkeiten

In den anderen Finanzverbindlichkeiten werden folgende Bilanzpositionen ausgewiesen: Finanzielle Leasingvereinbarungen (siehe Abschnitt «Leasing»), Darlehen und übrige Finanzverbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten

Diese Bilanzpositionen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Rückstellungen

Rückstellungen für Gewährleistungen, Restrukturierungen, belastende Verträge und andere Rechtsansprüche werden erfasst, wenn eine gegenwärtige Verpflichtung aus einem vergangenen Ereignis, die zu einem wahrscheinlichen, zuverlässigen schätzbaren Mittelabfluss führen wird.

Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

Die Leistungen an Arbeitnehmer umfassen alle Formen von Vergütungen, die im Austausch für erbrachte Arbeitsleistungen oder bei besonderen Umständen gewährt werden. Hierzu gehören z.B. Löhne, Gehälter, Sozialversicherungsbeiträge, Ferien- und Überzeitanprüche sowie geldwerte Leistungen an aktive Arbeitnehmer. Die Abgrenzung der kurzfristigen Leistungen erfolgt periodengerecht. Im Weiteren umfasst diese Position Dienstaltersprämien. Der in der Bilanz verbuchte Betrag entspricht dem Nominalwert der so berechneten Verpflichtung.

Ertragssteuerverbindlichkeiten

Die laufenden Ertragssteuern werden periodengerecht aufgrund der im Berichtsjahr lokal ausgewiesenen Geschäftsergebnisse der konsolidierten Gesellschaften erfasst.

Die latenten Ertragssteuern werden auf sämtliche temporären steuerbaren, respektive steuerlich abzugsfähigen Bewertungsunterschieden zwischen den steuerlichen und den Swiss GAAP FER-Werten gemäss der Liability-Methode abgegrenzt. Latente Ertragssteuern werden anhand der Steuersätze bewertet, deren Gültigkeit für die Periode, in der ein Vermögenswert realisiert oder eine Schuld erfüllt wird, erwartet wird.

Latente Ertragssteuerguthaben aus Verlustvorträgen werden nur aktiviert, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, mit denen die Verlustvorträge steuerlich verrechnet werden können.

Aktive und passive latente Steuern werden verrechnet, sofern diese das gleiche Steuersubjekt betreffen und von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden.

Eigenkapital

Das Genossenschaftskapital entspricht der Summe der ausgegebenen Genossenschaftsanteile zu Nominalwerten.

In den Gewinnreserven werden die thesaurierten Gewinne der GMZ-Gruppe und der Erfolg des Berichtsjahres zusammengefasst.

In den Währungsumrechnungsdifferenzen sind die aus der Umrechnung der Jahresrechnungen von ausländischen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, in die Darstellungswährung Schweizer Franken entstehenden Währungsumrechnungsdifferenzen enthalten.

Die ausgewiesenen Minderheitsanteile stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktiven von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die Gruppe gehalten werden.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

1) Nettoerlöse

in 000 CHF	2019	2018
Detailhandel	3'416'549	3'404'739
Grosshandel	65'876	59'390
Gastronomie	233'863	236'202
Fitness/Freizeit	147'639	136'968
Bildung/Kultur	33'039	33'825
Dienstleistungen	51'843	53'531
Total Nettoerlöse	3'948'808	3'924'655

in 000 CHF	2019	2018
Schweiz	2'723'239	2'704'790
Ausland	1'225'569	1'219'864
Total Nettoerlöse	3'948'808	3'924'655

2) Andere betriebliche Erträge

in 000 CHF	2019	2018
Werbebeiträge	288	320
Aktivierete Eigenleistungen (Sachanlagen, Software)	3'526	3'378
Gewinne aus dem Verkauf von		
- Sachanlagen	165'454	10'592
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Beteiligungen	-	-
Übrige betriebliche Erträge	55'075	60'656
Total andere betriebliche Erträge	224'344	74'946

Die übrigen betrieblichen Erträge umfassen Erträge aus regelmässig geführten Nebengeschäften. Dazu gehören Erträge aus Informatik- oder Logistikdienstleistungen für andere Unternehmen der Migros-Gruppe, insbesondere für den Migros-Genossenschafts-Bund sowie Franchiseerträge oder Erlöse aus dem Verkauf von Wertstoffen. Im Berichtsjahr umfasst die grösste Position die Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Immobilien mit langfristig abnehmender strategischen Relevanz.

3) Material- und Dienstleistungsaufwand

in 000 CHF	2019	2018
Material- und Dienstleistungsaufwand	2'533'982	2'531'417
Bestandesveränderung (Halb- und Fertigfabrikate)	170	447
Total Material- und Dienstleistungsaufwand	2'534'152	2'531'864

4) Personalaufwand

in 000 CHF	2019	2018
Löhne und Gehälter	585'805	582'534
Vorsorgeaufwand	61'089	59'786
Sozialversicherungen und übrige Sozialleistungen	73'309	65'607
Übriger Personalaufwand	17'156	17'621
Total Personalaufwand	737'360	725'548

Die Erhöhung der Löhne und Gehälter ist einerseits auf die Gewährung von Lohnerhöhungen in den einzelnen Gesellschaften zurückzuführen. Im Weiteren ist die Steigerung gegenüber Vorjahr mit der Expansion in den verschiedenen Unternehmen begründet. Die übrigen Sozialleistungen beinhalten eine Sonderprämie für die Mitarbeitenden der Genossenschaft Migros Zürich.

5) Andere betriebliche Aufwendungen

in 000 CHF	2019	2018
Mietaufwand und Baurechtszinsen	199'653	188'650
Verluste aus dem Verkauf von Sachanlagen	1'454	888
Verluste aus der Liquidation von Beteiligungen	642	-
Unterhalt	48'887	49'395
Energie und Verbrauchsmaterial	89'820	90'510
Werbung	40'263	35'844
Verwaltung	31'050	28'350
Übriger Betriebsaufwand	134'810	132'594
Total andere betriebliche Aufwendungen	546'578	526'230

Die Zunahme des Mietaufwands ist die Folge aus der Ausweitung der Vertriebsnetze des Segments Detailhandel. Die Werbeaufwendungen haben einerseits zugenommen, andererseits wurden bisher in den übrigen Aufwendungen verbuchte Degustationsentnahmen im Berichtsjahr den Werbekosten zugeordnet. Einmalige Beratungskosten führen zu höheren Verwaltungskosten. Der übrige Betriebsaufwand umfasst unter anderem Aufwendungen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Informatik, Logistik und Transporten sowie Abgaben, Gebühren, Objekt- und Kapitalsteuern.

6) Abschreibungen und Wertminderungen

in 000 CHF	2019	2018
Renditeliegenschaften - laufende Abschreibungen	3'785	2'202
Renditeliegenschaften - Wertminderungen	-	-
Renditeliegenschaften - Wertaufholungen	-	-
Sachanlagen laufende Abschreibungen	164'841	147'030
Sachanlagen - Wertminderungen	-	-
Sachanlagen - Wertaufholungen	-	-
Total Renditeliegenschaften/Sachanlagen	168'626	149'232
Immaterielle Anlagen laufende Abschreibungen	8'317	8'503
Immaterielle Anlagen - Wertminderungen	-	-
Immaterielle Anlagen - Wertaufholungen	-	-
Goodwill laufende Abschreibungen	10'529	8'547
Goodwill - Wertminderungen	18'335	-
Total Immaterielle Anlagen / Goodwill	37'182	17'050
Total Abschreibungen und Wertminderungen	205'807	166'282

Die Zunahme der Abschreibungen auf den Sachanlagen beinhalten Sonderabschreibungen auf dem Hotel Marktgasse der Ospena Group AG. Neben den ordentlichen Goodwill-Abschreibungen wurden Wertminderungen auf dem verbleibenden Goodwill der ACISO Fitness & Health GmbH vorgenommen.

7) Finanzergebnis

in 000 CHF	2019	2018
Zinsertrag auf flüssigen Mitteln	-7	-282
Zinsertrag auf Darlehen	-187	-220
Übriger Zinsertrag	-216	-86
Dividendenertrag	-430	-419
Fremdwährungsdifferenzen	1'675	347
Forderungsverzicht	224	-
Total Finanzertrag	1'059	-659
Zinsaufwand geg. Banken	35	105
Zinskomponente aus Finanzierungsleasing	4'617	4'706
übriger Zinsaufwand	2'270	2'473
Bankspesen	242	206
Total Finanzaufwand	7'164	7'490
Total Finanzergebnis	8'223	6'832

Das Finanzergebnis schliesst aufgrund des tieferen Euro-Wechselkurses mit einem höheren Aufwand-überschuss ab.

8) Ertragssteuern

in 000 CHF	2019	2018
Laufende Ertragssteuern	199	11'065
Veränderung latente Ertragssteuern	15'702	-8'454
Total Ertragssteuern	15'902	2'611

Aufgrund des handelsrechtlichen Einzelabschlusses der Genossenschaft Migros Zürich und den darin enthaltenen Geschäftsfällen bezüglich Wertberichtigungen gegenüber konsolidierten Unternehmen reduzieren sich die laufenden Ertragssteuern im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Die Veränderung der latenten Ertragssteuern ist die Folge aus den für den konsolidierten Abschluss nicht relevanten Wertminderungen. Für die Berechnung der latenten Steuern wird für Gesellschaften in der Schweiz mit einem durchschnittlichen Satz von 20% und für die Gesellschaften in Deutschland mit einem durchschnittlichen Satz von 29% gerechnet. In der Veränderung der latenten Ertragssteuern sind positive Effekte enthalten als Folge der Annahme des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung vom 19. Mai 2019, welche insgesamt zu tieferen Unternehmenssteuersätzen führt.

Entwicklung der latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten (netto)

in 000 CHF	2019	2018
Stand per 1. Januar (netto)	88'733	97'063
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Erfolgswirksame Erfassung	15'702	-8'454
Währungsumrechnung	-163	123
Stand per 31. Dezember (netto)	104'272	88'733

Entwicklung der noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Verfall in 1 Jahr	-	-
Verfall in 2 Jahren	-	-
Verfall in 3 Jahren	-	-
Verfall in 4 Jahren	-	137
Verfall in 5 Jahren	-	188
Verfall in 6 Jahren	-	960
Verfall in 7 Jahren	6'110	1'384
Nicht verfallbar	13'830	17'743
Total aktivierte, noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge	19'940	20'412
Total nicht verfallbare und nicht berücksichtigte Verlustvorträge	108'986	110'597

9) Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke

Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Mit ihren Institutionen, Projekten und Aktivitäten ermöglicht die Migros einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen und sozialen Leistungen. Die Beiträge verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche:

in 000 CHF	2019	2018
Kulturelles	2'334	2'559
Bildung	8'311	7'837
Soziales	467	497
Freizeit und Sport	1'444	1'426
Wirtschaftspolitik	91	95
Anteilsmässige Verwaltungskosten / Rückstellungen / Steuern	882	994
Total Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke	13'528	13'408

Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft Migros Zürich verankert. Diese ist verpflichtet, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5% des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke in ihrem Wirtschaftsgebiet aufzuwenden. So wird ein Teil der Mittel zur Unterstützung der Klubschulen verwendet. Diese Aufwendungen sind im betrieblichen Aufwand enthalten. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert.

So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden müssen.

Gewinnreserve Kulturprozent

in 000 CHF	2019	2018
Mindestaufwendungen (1/2% des massgebenden Umsatzes)	12'131	12'049
Angefallene Aufwendungen	13'528	13'408
Mehr- / (Minderaufwand) im Geschäftsjahr	1'397	1'359
Auflösung / (Zuweisung) Gewinn-Reserve Kulturprozent	-	-
Vortrag aus Vorperiode	-	-
Gewinnreserve Kulturprozent per 31. Dezember	-	-

Die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2019 im Rahmen des Kulturprozents haben das in den Statuten vorgesehene Minimum um CHF 1.397 Mio. überschritten. In 2019 wurde keine Gewinnreserve Kulturprozent gebildet.

Die Gewinnreserve Kulturprozent ist Bestandteil der Gewinnreserven.

Erläuterungen zur Bilanz

10) Flüssige Mittel

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Kassa- / Post- / Bankbestände	42'273	51'993
Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal 90 Tagen	-	-
Total Flüssige Mittel	42'273	51'993

11) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69'343	58'797
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2'798	-2'910
Andere Forderungen	76'819	13'981
Wertberichtigungen auf anderen Forderungen	-1'154	-1'109
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	142'210	68'758

Die anderen Forderungen enthalten Rückforderungen von Mehrwertsteuern, Verrechnungssteuerguthaben, Forderungen gegenüber Kreditkartenunternehmen, Kauttionen sowie das Guthaben auf dem Konzern-Kontokorrent beim Migros-Genossenschafts-Bund (Vorjahr Schuld).

12) Vorräte

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe	4'305	4'225
Produkte in Arbeit	665	798
Fertigfabrikate	141	313
Handelsvorräte	220'299	220'685
Total Vorräte (brutto)	225'410	226'021
Wertberichtigungen	-6'512	-5'866
Total Vorräte	218'898	220'155

13) Finanzanlagen

in 000 CHF	Wertschriften des Anlage- vermögens	Darlehen	Total
Anschaffungswerte			
Stand per 1. Januar 2019	2'137	20'716	22'853
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Zugänge	29	23'796	23'825
Erfolgswirksame Wertänderungen	-	-339	-339
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-1	-3'245	-3'247
Währungsumrechnungen	-8	-10	-18
			-
Stand per 31. Dezember 2019	2'157	40'919	43'075
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1. Januar 2018	-17	-	-17
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Wertminderungen	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Währungsumrechnungen	-	-	-
			-
Stand per 31. Dezember 2019	-17	-	-17
Bilanzwert			
Stand 1. Januar 2019	2'120	20'716	22'836
Stand 31. Dezember 2019	2'140	40'919	43'058

Darlehen werden an Geschäftspartner mit direktem wirtschaftlichen Zusammenhang gewährt und mehrheitlich erstrangig besichert.

in 000 CHF	Wertschriften des Anlage- vermögens	Darlehen	Total
Anschaffungswerte			
Stand per 1. Januar 2018	2'078	21'530	23'608
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Zugänge	75	1'858	1'933
Erfolgswirksame Wertänderungen	-	-125	-125
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-10	-2'535	-2'545
Währungsumrechnungen	-6	-13	-19
			-
Stand per 31. Dezember 2018	2'137	20'716	22'853
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1. Januar 2018	-17	-	-17
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Wertminderungen	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Währungsumrechnungen	-	-	-
			-
Stand per 31. Dezember 2018	-17	-	-17
Bilanzwert			
Stand 1. Januar 2018	2'061	21'530	23'591
Stand 31. Dezember 2018	2'120	20'716	22'836

14) Renditeliegenschaften

in 000 CHF	2019	2018
Anschaffungswerte		
Stand per 1. Januar	150'602	162'340
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Zugänge	130	60
Umgliederungen	-46'304	-
Abgänge	-50'802	-11'750
Währungsumrechnung	-48	-48
Stand per 31. Dezember	53'577	150'602
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Stand per 1. Januar	-50'158	-47'991
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Laufende Abschreibungen	-3'785	-2'202
Wertminderungen	-	-
Wertaufholungen	-	-
Umgliederungen	4'325	-
Abgänge	24'717	-
Währungsumrechnungen	36	35
Stand per 31. Dezember	-24'865	-50'158
Bilanzwert		
Stand 1. Januar	100'444	114'348
Stand 31. Dezember	28'713	100'444

Im Berichtsjahr wurden verschiedene langfristig strategisch weniger relevante Immobilien veräussert. Gleichzeitig wurde eine Immobilie mit höherem Anteil selber genutzter Fläche in die Sachanlagen umgliedert.

Im Vorjahr wurde eine nicht betriebsnotwendige Landreserve veräussert.

15) Sachanlagen

in 000 CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke & Bauten	Technische Anlagen & Maschinen	Übriges Sachanlagevermögen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2019	961	1'127'362	1'728'327	268'280	131'797	3'256'727
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	49	-	-	49
Zugänge	-	110'657	85'366	18'494	-58'626	155'892
Umgliederungen	-	43'125	4'686	773	-2'280	46'304
Abgänge	-	-161'315	-58'908	-12'086	-409	-232'717
Währungsumrechnung	-5	-4'390	-8'462	-1'686	-344	-14'886
Stand per 31. Dezember 2019	956	1'115'440	1'751'058	273'776	70'139	3'211'369
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2019	-173	-490'870	-1'000'978	-173'638	-1	-1'665'660
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-	-23'331	-118'434	-22'748	-24	-164'537
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-4'194	-114	-17	-0	-4'325
Abgänge	-	62'587	50'627	11'726	25	124'965
Währungsumrechnungen	-	1'772	3'929	943	0	6'643
Stand per 31. Dezember 2019	-173	-454'036	-1'064'969	-183'735	-1	-1'702'915
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2019	788	636'492	727'350	94'642	131'796	1'591'067
Stand 31. Dezember 2019	783	661'403	686'089	90'041	70'138	1'508'455

Die Abgänge resultieren im Wesentlichen ebenfalls aus den Veräusserungen der langfristig strategisch weniger relevanten Immobilien. Demgegenüber erfolgte die oben erwähnte Umgliederung einer Immobilie in die Kategorie Sachanlagen.

in 000 CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke & Bauten	Technische Anlagen & Maschinen	Übriges Sachanlagevermögen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2018	965	1'112'056	1'704'801	268'017	84'798	3'170'638
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Zugänge	-	21'058	106'929	20'872	50'733	199'592
Umgliederungen	-	-462	-3'380	446	3'396	-
Abgänge	-	-966	-72'042	-19'511	-6'872	-99'391
Währungsumrechnung	-5	-4'324	-7'981	-1'545	-258	-14'112
Stand per 31. Dezember 2018	961	1'127'362	1'728'327	268'280	131'797	3'256'727
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2018	-173	-469'162	-973'925	-173'341	-1	-1'616'602
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-	-23'516	-99'366	-20'471	-3'677	-147'030
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-32	76	-44	-	-
Abgänge	-	159	68'885	19'440	3'678	92'161
Währungsumrechnungen	-	1'680	3'352	778	0	5'810
Stand per 31. Dezember 2018	-173	-490'870	-1'000'978	-173'638	-1	-1'665'660
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2018	792	642'895	730'876	94'676	84'797	1'554'036
Stand 31. Dezember 2018	788	636'492	727'350	94'642	131'796	1'591'067

16) Immaterielle Anlagen

in 000 CHF	Goodwill	Software	Marken, Lizenzen, Patente, Verlagsrechte	Entwicklungs- Kosten	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2019	75'857	23'455	81'291	143	-	180'746
Veränderung Konsolidierungskreis	9'849	115	-450	-	-	9'514
Zugänge	750	3'078	1'131	-	99	5'058
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-1'121	-339	-	-51	-1'510
Währungsumrechnungen	-1'060	-799	-1'050	-	-	-2'909
						-
Stand per 31. Dezember 2019	85'395	24'728	80'583	143	49	190'898
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2019	-35'725	-20'020	-40'335	-143	-	-96'223
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-10'529	-1'223	-7'094	-	-	-18'847
Wertminderungen	-18'335	-	-	-	-	-18'335
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-205	288	-	-	83
Währungsumrechnungen	741	651	351	-	-	1'743
						-
Stand per 31. Dezember 2019	-63'849	-20'797	-46'790	-143	-	-131'579
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2019	40'132	3'435	40'957	-	-	84'523
Stand 31. Dezember 2019	21'547	3'930	33'793	-	49	59'319

in 000 CHF	Goodwill	Software	Marken, Lizenzen, Patente, Verlagsrechte	Entwicklungs- Kosten	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2018	76'543	23'770	82'172	143	-	182'628
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Zugänge	-	914	488	-	-	1'402
Umgliederungen	-	-13	13	-	-	-
Abgänge	-	-481	-324	-	-	-805
Währungsumrechnungen	-687	-735	-1'057	-	-	-2'479
						-
Stand per 31. Dezember 2018	75'857	23'455	81'291	143	-	180'746
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2018	-27'353	-19'613	-33'935	-143	-	-81'044
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-8'547	-1'482	-7'021	-	-	-17'050
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	481	324	-	-	805
Währungsumrechnungen	175	594	297	-	-	1'067
						-
Stand per 31. Dezember 2018	-35'725	-20'020	-40'335	-143	-	-96'223
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2018	49'190	4'157	48'237	-	-	101'584
Stand 31. Dezember 2018	40'132	3'435	40'957	-	-	84'523

17) Guthaben und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Kurzfristig fällige Leistungen	779	1'429
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	-
Arbeitgeberbeitragsreserve	91'915	76'877
Wirtschaftlicher Nutzen aus Vorsorgeeinrichtungen	-	-
Total Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	92'694	78'306

Arbeitgeberbeitragsreserven

in 000 CHF	Vorsorge- einricht- ungen	Patronale Fonds / patronale Vorsorge- einricht- ungen	Total
Nominalwert			
Stand per 1. Januar 2019	76'877	-	76'877
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	15'000	-	15'000
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Zinsertrag	39	-	39
Stand per 31. Dezember 2019	91'915	-	91'915
Eingeräumter Verwendungsverzicht			
Stand per 1. Januar 2019	-	-	-
Im Berichtsjahr eingeräumter Verwendungsverzicht	-	-	-
im Berichtsjahr aufgehobener Verwendungsverzicht	-	-	-
Stand per 31. Dezember 2019	-	-	-
Total Arbeitgeberbeitragsreserven 31.12.2019	91'915	-	91'915
Nominalwert			
Stand per 1. Januar 2018	66'843	-	66'843
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	10'000	-	10'000
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Zinsertrag	34	-	34
Stand per 31. Dezember 2018	76'877	-	76'877
Eingeräumter Verwendungsverzicht			
Stand per 1. Januar 2018	-	-	-
Im Berichtsjahr eingeräumter Verwendungsverzicht	-	-	-
im Berichtsjahr aufgehobener Verwendungsverzicht	-	-	-
Stand per 31. Dezember 2018	-	-	-
Total Arbeitgeberbeitragsreserve 31.12.2018	76'877	-	76'877

Aus der Arbeitgeberbeitragsreserve, welche durch die im Voraus vom Arbeitgeber gezahlten Vorsorgebeiträge gebildet wurde, kann der Arbeitgeber in dem Masse einen wirtschaftlichen Nutzen in Form geminderter künftiger Beitragszahlungen ziehen, als dass der Arbeitgeber keinen bedingten Verwendungsverzicht eingeräumt hat. Ein solcher besteht nicht.

Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Kurzfristig fällige Leistungen	26'500	25'232
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	-
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	11'198	11'432
Andere langfristige Leistungen	46'994	48'534
Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeleistungen	-	-
Total Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	84'692	85'197

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen

in 000 CHF	Über- / Unter- deckung 31.12.2019	Wirtschaftlicher Anteil der GMZ-Gruppe 31.12.2019	31.12.2018	Erfolgswirk- same Veränder- ung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäfts- jahr 2019	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge 2019	Vorsorgeaufwand der Periode 2019	2018
Vorsorgepläne ohne Über- / Unterdeckung	-	-	-	-	-	-	-
Vorsorgepläne mit Überdeckung	-	-	-	-	61'089	61'089	59'786
Total	-	-	-	-	61'089	61'089	59'786

Die Genossenschaft Migros Zürich ist an der Migros-Pensionskasse angeschlossen. Die Pensionskasse weist einen Deckungsgrad von 115.4% (Vorjahr 114.2%) aus.

in 000 CHF	2019	2018
Arbeitgeberbeiträge		
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	61'089	59'786
Aus Arbeitgeberbeitragsreserven geleistete Arbeitgeberbeiträge	-	-
Total Arbeitgeberbeiträge	61'089	59'786
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven aus Vermögensentwicklung, Wertberichtigungen, usw.	-	-
Arbeitgeberbeiträge und Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve	61'089	59'786
Veränderung wirtschaftlicher Anteil aufgrund Über- / Unterdeckungen	-	-
Vorsorgeaufwand der Periode	61'089	59'786

18) Andere Vermögenswerte

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Vorauszahlungen	1'618	1'386
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'814	4'612
Total Andere Vermögenswerte	7'432	5'997

19) Finanzverbindlichkeiten

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Darlehen	144'177	252'457
Finanzierungsleasing	69'267	70'443
übrige Finanzverbindlichkeiten	-	259
Total Finanzverbindlichkeiten	213'443	323'159

Die Darlehen (hauptsächlich in Euro) werden beim Migros-Genossenschafts-Bund aufgenommen und umfassen Laufzeiten von bis zu vier Jahren.

20) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, andere Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	190'113	208'916
Andere Verbindlichkeiten	24'221	86'221
Passive Rechnungsabgrenzungen		
- Kursgelder Klubschule	6'884	6'879
- Mieten	2'375	2'374
- Zinsen	-	3
- übrige Abgrenzungen	75'956	75'438
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	299'549	379'831

In den übrigen Abgrenzungen sind u.a. Verpflichtungen aus vorausbezahlten Abonnements in den Fitness- und Freizeitanlagen enthalten.

21) Rückstellungen

in 000 CHF	Gewährleistung	Restrukturierung	Belastende Verträge	Rechtsfälle	Versicherte Schadensfälle	übrige	Total
Stand per 1. Januar 2018	-	-	10'563	697	-	8'965	20'225
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-
Zugang / Bildung	-	-	83	432	-	752	1'267
Abgang / Verbrauch	-	-	-1'100	-115	-	-939	-2'154
Auflösung	-	-	-3'456	-176	-	-1'053	-4'684
Barwertanpassung	-	-	-1	-	-	255	254
Umgliederung	-	-	-	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-	-	-9	-11	-	-279	-298
Stand per 31. Dezember 2018	-	-	6'081	827	-	7'701	14'609
Davon kurzfristig	-	-	725	827	-	487	2'040
Stand per 1. Januar 2019	-	-	6'081	827	-	7'701	14'609
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	99	99
Zugang / Bildung	-	-	871	4	-	161	1'036
Abgang / Verbrauch	-	-	-1'076	-350	-	-639	-2'065
Auflösung	-	-	-227	-424	-	-241	-892
Barwertanpassung	-	-	-1	-	-	237	236
Umgliederung	-	-	-	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-	-	-6	-4	-	-249	-259
Stand per 31. Dezember 2019	-	-	5'642	53	-	7'069	12'765
Davon kurzfristig	-	-	1'432	53	-	318	1'804

Die Rückstellungen reduzierten sich zum Bilanzstichtag gesamthaft um CHF 1.9 Mio. gegenüber dem 31.12.2018.

Die Rückstellungen aus belastenden Verträgen betreffen angemietete Objekte. Die meisten Rechtsfälle konnten erledigt werden.

22) Genossenschaftskapital

	Anteils- scheine zu 10 Fr.	Kapital in TCHF
1. Januar 2018	326'086	3'261
Veränderung	3'682	37
31. Dezember 2018	329'768	3'298
Veränderung	4'468	45
31. Dezember 2019	334'236	3'342

Genossenschaftskapital – Statutarische Bestimmungen

Anteilscheine: Die Genossenschaft gibt Anteilscheine aus, die auf den Namen lauten.

Haftung: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen.

Übrige Erläuterungen

23) Verpflichtungen aus nicht bilanziertem operativem Leasing

Die GMZ-Gruppe hatte zum Bilanzstichtag offene Verpflichtungen aus unkündbaren operativen Leasingverpflichtungen, die wie folgt fällig sind:

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Vertragslaufzeit		
Bis zu einem Jahr	183'182	172'765
Länger als ein und bis zu fünf Jahren	680'018	600'030
Länger als fünf Jahre	722'202	625'394
Total zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen	1'585'402	1'398'189
Erwartete zukünftige Untermieterträge aus einfacher Miete	48'741	68'121

Zahlungen aus operativen Leasingverhältnissen betreffen hauptsächlich Mieten für Immobilien. Zahlungen aus Untermietverhältnissen entsprechen Leasingzahlungen, welche der GMZ-Gruppe aus der Untervermietung aus operativen Leasingverhältnissen zufließen.

24) Eventualverbindlichkeiten

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Eventualverbindlichkeiten	7'674	7'035

Die übrigen Eventualverbindlichkeiten umfassen mehrheitlich Sicherstellungen der Genossenschaft Migros Zürich für von den Tochtergesellschaften eingegangene Leasingverhältnisse.

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Eventualforderungen	-	-

25) Wichtigste Bestandteile beim Erwerb von Organisationen

in 000 CHF

	G & P Group GmbH ¹
2019	
Flüssige Mittel	278
Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'501
Vorräte	8
Sachanlagen	49
Finanzanlagen	25
Immaterielle Anlagen (ohne Goodwill)	821
Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	3'206
Finanzverbindlichkeiten	178
Rückstellungen	99

2018

Im Jahr 2018 wurden keine Organisationen erworben.

¹bestehend aus G & P Group GmbH, Greinwalder & Partner Marketing GmbH und Greinwalder & Partner Marketing International GmbH; in der Folge fusioniert mit Migros Freizeit Deutschland GmbH (neu ACISO Fitness & Health GmbH) per 1.1.2019

26) Wichtigste Bestandteile beim Verkauf von Organisationen

Im Jahr 2019 wurde kein vollkonsolidiertes Unternehmen veräussert.

Im Jahr 2018 wurde kein vollkonsolidiertes Unternehmen veräussert. Die at-equity konsolidierte Beteiligung in Höhe von 35% an der Kaimug GmbH mit Sitz in München wurde im Verlaufe des Jahres 2018 veräussert.

27) Angaben zu nahestehenden Personen und Gesellschaften

in 000 CHF

	31.12.2019	31.12.2018
Bilanz		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70	-
Andere Forderungen	65'843	4'115
Finanzanlagen	5'065	5'065
Beteiligungen	7'505	7'505
Andere Finanzverbindlichkeiten	144'145	252'426
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41	12
Andere Verbindlichkeiten	996	62'917
Erfolgsrechnung		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'239	784
Andere betriebliche Erträge	10'212	11'180
Material- und Dienstleistungsaufwand	813'493	817'244
Andere betriebliche Aufwendungen	27'520	26'695
Finanzertrag	306	245
Finanzaufwand	2'147	2'354
Ausserbilanzgeschäfte		
Zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen	56'809	61'388

Die wesentlichen Positionen betreffen die anderen Finanzverbindlichkeiten sowie den Material- und Dienstleistungsaufwand und stammen aus Geschäftsbeziehungen mit dem Migros-Genossenschafts-Bund.

28) Fremdwährungsumrechnungskurse

	Durchschnittskurs		Stichtagskurs	
	2019	2018	31.12.2019	31.12.2018
1 EUR	1.1108	1.1506	1.0838	1.1269

29) Konsolidierungskreis

Unternehmen	Sitz	Erfassung ¹	Schweiz /		Grundkapital in 1000	Kapitalanteil 31.12.2019	Kapitalanteil 31.12.2018
			Ausland	Währung			
Genossenschaft Migros Zürich	Zürich	V	Schweiz	CHF	3'342.4	-	-
Migros-Genossenschafts-Bund ²	Zürich	NK	Schweiz	CHF	15'000.0	32.30	32.30
ACTIV FITNESS AG	Zürich	V	Schweiz	CHF	650.0	100.00	100.00
Ospena Group AG	Zürich	V	Schweiz	CHF	2'500.0	85.00	85.00
Hitzberger AG in Liquidation ³	Thalwil	V	Schweiz	CHF	1'241.9	-	100.00
GMZ Deutschland Holding GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	20'000.0	100.00	100.00
tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'000.0	100.00	100.00
tegut... Holding GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	20'000.0	100.00	100.00
tegut... Immobilien GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'636.2	100.00	100.00
tegut... Logistik GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut... Vertriebs GmbH & Co. Handels KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut... Verwaltungs GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut... LogistikImmobilien GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	25.0	100.00	100.00
Herzberger Bäckerei GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	153.4	100.00	100.00
ACISO Fitness & Health GmbH ⁴	DE-München	V	Ausland	EUR	1'000.0	100.00	100.00
INLINE Unternehmensberatung für Fitness- und Wellnessanlagen GmbH ⁵	DE-Dorsten	V	Ausland	EUR	25.8	-	100.00
INJOY quality cooperation GmbH ⁵	DE-Dorsten	V	Ausland	EUR	25.6	-	100.00
Vitamin M GmbH ⁵	DE-Dorsten	V	Ausland	EUR	25.0	-	100.00
WINstitut für Berufs- und Weiterbildung GmbH ⁶	DE-Dorsten	V	Ausland	EUR	25.0	-	51.00
Migros Vita AG ⁶	Gossau	NK	Schweiz	CHF	33'600.0	1.79	2.78
City Parkhaus AG	Zürich	NK	Schweiz	CHF	3'838.0	13.32	13.32

¹ Erfassung: V = Voll konsolidiert / EK = Equity-konsolidiert / NK = Nicht konsolidiert

² Stimmrechts-Anteil: 11.71%

³ Die Löschung der Hitzberger AG in Liquidation erfolgte im Verlaufe des Jahres 2019

⁴ vormalig Migros Freizeit Deutschland GmbH

⁵ Fusion mit Migros Freizeit Deutschland GmbH zur ACISO Fitness & Health GmbH

⁶ Kapitalerhöhung per 25.4.2019 von CHF 21.6 Mio. auf CHF 33.6 Mio. ohne Beteiligung der Migros Zürich

31) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2019 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung 2019 wurde von der Verwaltung am 30. April 2020 bewilligt, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Urabstimmung.

Seit dem 13. März 2020 stuft der Bundesrat die Situation in der Schweiz aufgrund Coronavirus als ausserordentliche Lage gemäss Epidemiegesetz ein. Der Bundesrat verbietet öffentliche und private Veranstaltungen und öffentlich zugängliche Einrichtungen werden geschlossen bis mind. 19. April 2020. Darunter fallen auch die Restaurationsbetriebe, Fitnesscenter sowie Fachmarkt-Verkaufsstellen. Dieser Sachverhalt kann wesentliche Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben, welche aufgrund der unsicheren Lageentwicklung noch nicht abschliessend beurteilt werden kann. Analoge Einschränkungen wurden ebenfalls durch die Behörden in Deutschland verordnet.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Gesamtheit der Mitglieder der Genossenschaft Migros Zürich (Urabstimmung)

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Genossenschaft Migros Zürich bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

*PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbstständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.



Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Aysegül Eyz Zala

Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Janka Stohler

Revisionsexpertin

Zürich, 30. April 2020

Beilage:

- Konzernrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang)

Jahresrechnung 2019
der Genossenschaft Migros
Zürich

Erfolgsrechnung der Genossenschaft Migros Zürich

in 000 CHF	Anmerkung	2019	2018
Nettoerlöse			
Detailhandel		2'268'316	2'250'226
Grosshandel		39'522	36'766
Gastronomie		164'475	166'188
Freizeit/Fitness		43'601	43'464
Bildung/Kultur		33'039	33'829
Dienstleistungen		39'281	39'891
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		2'588'234	2'570'364
Sonstige Erträge			
Andere betriebliche Erträge	1)	45'515	45'415
Total betrieblicher Ertrag		2'633'749	2'615'779
Betrieblicher Aufwand			
Waren- und Dienstleistungsaufwand		-1'702'122	-1'704'334
Personalaufwand	2)	-498'328	-480'628
Mietaufwand		-121'516	-114'358
Anlagenunterhalt		-29'542	-30'853
Energie und Verbrauchsmaterial		-46'350	-46'089
Werbeaufwand		-18'347	-16'078
Verwaltungsaufwand		-19'199	-17'719
Übriger betrieblicher Aufwand	3)	-53'541	-51'698
Abschreibungen und Wertberichtigungen	4)	-286'000	-104'950
Total betrieblicher Aufwand		-2'774'945	-2'566'707
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		-141'194	49'072
Finanzergebnis			
Finanzergebnis	5)	4'742	2'474
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis	6)	138'254	12'259
Gewinn vor Steuern		1'802	63'805
Direkte Steuern		-1'589	-12'311
Gewinn		213	51'494

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

in 000 CHF		2019	2018
1)	Andere betriebliche Erträge		
	Aktivierte Eigenleistungen	2'830	2'654
	Übrige betriebliche Erträge	42'685	42'761
		45'515	45'415
2)	Personalaufwand		
	Löhne und Gehälter	-378'325	-374'032
	Sozialversicherungen	-39'628	-40'175
	Personalvorsorgeeinrichtungen	-59'823	-52'002
	Übriger Personalaufwand	-20'552	-14'419
		-498'328	-480'628
3)	Übriger betrieblicher Aufwand		
	Sonstiger Betriebsaufwand	-49'803	-47'036
	Gebühren und Abgaben	-3'738	-4'662
		-53'541	-51'698
4)	Abschreibungen und Wertberichtigungen		
	Grundstücke und Bauten	-20'633	-12'219
	Technische Anlagen und Maschinen	-74'913	-75'709
	Übrige Sachanlagen	-14'115	-9'672
	Immaterielle Werte	-1'234	-1'079
	Beteiligungen	-55'055	-6'271
	Finanzanlagen	-120'050	0
		-286'000	-104'950
5)	Finanzergebnis		
	Kapitalzinsertrag	4'016	4'278
	Beteiligungsertrag	418	399
	Übriger Finanzertrag	2'491	176
	Kapitalzinsaufwand	-2'145	-2'340
	Übriger Finanzaufwand	-38	-39
		4'742	2'474
6)	Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis		
	Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	145'699	10'842
	Übriger ausserordentlicher Ertrag	0	1'575
	Auflösung Wertberichtigung Darlehen (Forderungsverzicht Finanzanlagen)	4'826	10'359
	Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	-1'176	-158
	Übriger a.o. Aufwand (Forderungsverzicht Finanzanlagen)	-11'095	-10'359
		138'254	12'259

Bilanz der Genossenschaft Migros Zürich

(vor Gewinnverwendung)

in 000 CHF	Anmerkung	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN			
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel		17'169	23'917
Wertschriften			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Unternehmen des Konzerns		3'632	1'959
- gegenüber nahestehenden Unternehmungen			
- gegenüber Dritten		14'047	12'343
Übrige kurzfristige Forderungen			
- gegenüber Unternehmen des Konzerns		60'489	1'787
- gegenüber Dritten		1'269	2'287
Vorräte		86'950	77'690
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7)	28'964	3'585
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN		212'520	123'568
ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen			
langfristige Forderungen			
- gegenüber Unternehmen des Konzerns		129'937	270'524
- gegenüber Dritten		36'455	15'888
Beteiligungen			
- an Unternehmen des Konzerns		219'432	252'807
- an Dritten		1'437	1'437
Sachanlagen			
- Grundstücke und Bauten		565'150	624'250
- Technische Anlagen und Maschinen		287'600	312'910
- Übrige Sachanlagen		38'050	40'200
- Anlagen in Bau		56'600	124'200
Immaterielle Werte		1'020	2'000
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		1'335'681	1'644'216
TOTAL AKTIVEN		1'548'201	1'767'784

in 000 CHF	Anmerkung	31.12.2019	31.12.2018
PASSIVEN			
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Unternehmen des Konzerns		2'737	3'496
- gegenüber Dritten		70'673	108'931
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
- gegenüber Unternehmen des Konzerns		0	61'746
- Dienstaltersgeschenke (M-Part-Konti)		30'847	32'779
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
- gegenüber Unternehmen des Konzerns		0	2'729
- gegenüber nahestehenden Unternehmungen		1	0
- gegenüber Dritten		42'080	45'605
Nicht realisierte Fremdwährungsgewinne		1'311	1'413
Passive Rechnungsabgrenzungen	8)	43'161	45'151
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		190'810	301'850
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Langfristige Verbindlichkeiten	9)	144'145	252'676
Rückstellungen	10)	16'758	17'028
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		160'903	269'704
EIGENKAPITAL			
Genossenschaftskapital		3'342	3'298
Gesetzliche Gewinnreserve		10'200	10'200
Freiwillige Gewinnreserve		1'182'726	1'131'236
Bilanzgewinn		220	51'496
TOTAL EIGENKAPITAL		1'196'488	1'196'230
TOTAL PASSIVEN		1'548'201	1'767'784

Anmerkungen zur Bilanz

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
7) Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Zinsabgrenzungen	74	78
Vorausbezahlte Aufwendungen	1'187	1'059
Vorausbezahlte Steuern	25'083	578
Übrige Abgrenzungen	2'620	1'870
	28'964	3'585
8) Passive Rechnungsabgrenzungen		
Klubschulerträge	7'060	6'879
Freizeiterträge	15'663	16'351
Zinsabgrenzungen	0	3
Mieten	1'902	1'825
Übrige Abgrenzungen	18'535	20'093
	43'161	45'151
9) Langfristige Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen des Konzerns	144'145	252'426
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0	250
	144'145	252'676
10) Rückstellungen		
AHV-Ersatzrente	10'258	10'528
Kulturelles/Personelles	2'000	2'000
Gewährleistung aus Verträgen	4'000	4'000
Sonstige langfristige Rückstellungen	500	500
	16'758	17'028

Geldflussrechnung der Genossenschaft Migros Zürich

in 000 CHF	2019	2018
Gewinn	213	51'494
Abschreibungen und Wertberichtigungen	286'000	104'950
Übriger ausserordentlicher Aufwand	6'269	-
Übriger ausserordentlicher Ertrag	-	-1'575
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-145'699	-10'842
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	1'176	158
Veränderung Rückstellungen	270	-547
Cash Flow	148'229	143'638
Veränderung kurzfristige Forderungen	-61'061	1'604
Veränderung Vorräte	-9'260	-3'370
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-25'379	5'432
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-45'270	30'746
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-1'990	714
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	5'269	178'764
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen		
- Finanzanlagen	-23'250	-48'072
- Beteiligungen	-24'409	-
- Sachanlagen	-106'397	-155'792
- Immaterielle Werte	-254	-981
Desinvestitionen	314'561	29'006
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	160'251	-175'839
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten	-63'678	14'595
Veränderung nicht realisierte Fremdwährungsgewinne	-102	1'072
Veränderung verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten	-108'531	-15'215
Veränderung Genossenschaftskapital	44	37
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-172'267	489
Veränderung der flüssigen Mittel	-6'748	3'414
Liquiditätsnachweis:		
Flüssige Mittel am 1.1.	23'917	20'503
Flüssige Mittel am 31.12.	17'169	23'917
Veränderung der flüssigen Mittel	-6'748	3'414

Anhang

Angaben zu den in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Unternehmens können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz

Entsprechende Ausführungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz siehe «Anmerkungen zur Erfolgsrechnung» sowie «Anmerkungen zur Bilanz».

Eventualverbindlichkeiten

Die Genossenschaft Migros Zürich ist im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang der Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die Genossenschaft Migros Zürich davon aus, dass keine dieser Rechtsstreitigkeiten wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise die Finanzlage hat. Erwartete Zahlungsausgänge werden zurückgestellt.

Bedeutende Beteiligungen

		31.12.2019	31.12.2018
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich			
Grundkapital TCHF 15'000	Kap.-Anteil	32.30%	32.30%
Vermittlung von Waren und Dienstleistungen sowie Kulturgütern	Stimmr.-Anteil	11.71%	11.71%
Activ Fitness AG, Zürich			
Grundkapital TCHF 650	Kap.-Anteil	100.00%	100.00%
Betreiben von Fitness Studios	Stimmr.-Anteil	100.00%	100.00%
Ospena Group AG, Zürich			
Grundkapital TCHF 2'500	Kap.-Anteil	85.00%	85.00%
Gastronomie und Beherbergung	Stimmr.-Anteil	85.00%	85.00%
City Parkhaus AG, Zürich			
Grundkapital TCHF 3'828	Kap.-Anteil	13.32%	13.32%
Betreiben von Parkhäusern	Stimmr.-Anteil	13.32%	13.32%
Hitzberger AG in Liquidation, Thalwil ZH (gelöscht am 12.11.2019)			
Grundkapital TCHF 1'242	Kap.-Anteil	-	100.00%
Betreiben von Gastronomiebetrieben	Stimmr.-Anteil	-	100.00%
ACISO Fitness & Health GmbH, München (D), vormals Migros Freizeit Deutschland GmbH, München (D)			
Grundkapital TEUR 1'000	Kap.-Anteil	100.00%	100.00%
Betreiben von Fitness Studios, Beratung, Marketing	Stimmr.-Anteil	100.00%	100.00%
Migros Vita AG, Gossau SG			
Grundkapital TCHF 21'600 (per 31.12.2018: TCHF 21'600)	Kap.-Anteil	1.79%	2.78%
Dienstleistungen für in der Gesundheitsvorsorge tätige Unternehmen	Stimmr.-Anteil	1.79%	2.78%
tegut... Verwaltungs GmbH, Fulda (D)			
Grundkapital TEUR 100	Kap.-Anteil	100.00%	100.00%
Beteiligung an Unternehmen & Komplementärfunktion bei KG	Stimmr.-Anteil	100.00%	100.00%
GMZ Deutschland Holding GmbH, Fulda (D)			
Grundkapital TEUR 20'000	Kap.-Anteil	100.00%	100.00%
Halten von Beteiligungen; insbesondere tegut...-Handelsgeschäft	Stimmr.-Anteil	100.00%	100.00%

Indirekte Beteiligungen werden in der Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe ausgewiesen.

Weitere Angaben

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (inkl. Miete) mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	909'176	985'157
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	154'376	150'589
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	-	-

Es bestehen Liquiditätsausstattungsgarantien gegenüber der GMZ Deutschland Holding GmbH sowie der ACISO Fitness & Health GmbH.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1	-

Fristigkeiten der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Fällig innerhalb 1 bis 5 Jahre	144'145	252'426

Personalbestand

in Köpfen	31.12.2019	31.12.2018
Festangestellte	6'126	6'163
Lernende	316	338
Teilzeitangestellte im Stundenlohn	2'634	2'656
Total Personalbestand	9'076	9'157
Total Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (Personaleinheiten)	6'040	5'970

Honorar der Revisionsstelle

in 000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Revisionsdienstleistungen	67*	47*
Andere Dienstleistungen	95	22

*Die interne Revisionsstelle leistet jährlich einen wesentlichen Beitrag an die Prüfung der Jahresrechnung.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Beschlussfassung der statutarischen Jahresrechnung durch die Verwaltung der Genossenschaft Migros Zürich fanden keine wesentlichen Ereignisse betreffend den Jahresabschluss 2019 statt.

Seit dem 13. März 2020 stuft der Bundesrat die Situation in der Schweiz aufgrund Coronavirus als ausserordentliche Lage gemäss Epidemiegesetz ein. Der Bundesrat verbietet öffentliche und private Veranstaltungen und öffentlich zugängliche Einrichtungen werden geschlossen bis mind. 19. April 2020. Darunter fallen auch die Restaurationsbetriebe, Fitnesscenter und Fachmarkt-Verkaufsstellen.

Dieser Sachverhalt kann wesentliche Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben, welche aufgrund der unsicheren Lageentwicklung noch nicht abschliessend beurteilt werden kann.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Sachverhalte.

Verwendung des Bilanzgewinnes

in CHF	2019	2018
Gewinnvortrag	6'486	2'304
Gewinn laufendes Jahr	213'057	51'494'182
Bilanzgewinn	219'543	51'496'486
Auflösung/(Zuweisung) Kulturprozent	0	0
Freier Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	219'543	51'496'486
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	0	-51'490'000
Vortrag auf neue Rechnung	219'543	6'486

Aufwendungen des Kulturprozentes

in 000 CHF	2019	2018
Kulturelles	2'334	2'559
Bildung	8'311	7'837
Soziales	467	497
Freizeit und Sport	1'444	1'426
Wirtschaftspolitik	91	95
Anteilmässige Verwaltungskosten / Rückstellungen / Steuern	882	994
Total	13'528	13'408
1/2 % des massgebenden Umsatzes	12'131	12'049
Auflösung/(Zuweisung) Kulturprozent	0	0
Vortrag aus Vorperiode	0	0
Reserve Kulturprozent nach Gewinnverwendung	0	0

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Gesamtheit der Mitglieder der
Genossenschaft Migros Zürich (Urabstimmung)

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Zürich bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

*PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 908 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.



In Übereinstimmung mit Art. 908 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Aysegül Eyiz Zala
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Janka Stohler
Revisionsexpertin

Zürich, 30. April 2020

Beilagen:

- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Impressum

Genossenschaft Migros Zürich
Pfungstweidstrasse 101
Postfach
8021 Zürich

www.migros.ch/zh